

# Ostereierfärbeln mit Naturfarben?

## Beitrag von „strelizie“ vom 16. April 2006 13:28

Halbole miteinander und wunderschöne Ostern!

Eigentlich kann ich eure (hoffentlich vielen) Antworten ja erst nächstes Jahr nutzen, aber jetzt ist der beste Zeitpunkt, um diese Frage zu stellen.

Ich hab meine Eier dieses Jahr mit fertigen Marmorierfarben gefärbt und bin überhaupt nicht begeistert. Deshalb hab ich mir vorgenommen, nächstes Jahr nur mit Naturfarben zu färben und wollte mal nach euren Erfahrungen fragen. Welche Farben habt ihr benutzt und wie muss man sie anwenden? Welche sind empfehlenswert und welche geben kein gutes Ergebnis?

Vor vielen Jahren hab ich mal mit Rotholz und Blauholz aus der Apotheke experimentiert. Die Eier sind zwar ganz schön geworden, jetzt habe ich aber gelesen, diese Farben seien nicht lebensmittelecht und deshalb nur für ausgeblasene Eier geeignet! Naja, wir leben noch, kann ja nicht so schlimm gewesen sein.

Welche Eier nehmt ihr so? Weiße oder braune? Sind die Eier von freilaufenden Hühner tatsächlich besser geeignet, weil die Schale dicker ist? Essig zugeben zur Farbe? Viele, viele Fragen.

So, und jetzt sucht noch fleißig nach Ostereiern!

P.S. ich finde keinen Osterhasensmily!

---

## Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 16. April 2006 13:33

Zitat

**strelizie schrieb am 16.04.2006 12:28:**

P.S. ich finde keinen Osterhasensmily!

Zu den Farben kann ich leider nichts sagen, aber [hier](#) kann man Osterhasensmilie bekommen, man muss sie nur als Grafik einfügen.

[Blockierte Grafik: [http://www.lachmeister.de/images/smilies/Ostern/o\\_16.gif](http://www.lachmeister.de/images/smilies/Ostern/o_16.gif)]

---

## **Beitrag von „Finchen“ vom 16. April 2006 13:49**

Die Dicke der Schale hat nichts mit freilaufend oder Käfighaltung zu tun, sondern mit dem Futter. Damit die "Fabrikeier" nicht so schnell kaputt gehen, bekommen sie Kalk zum Futter. So werden die Eierschalen dicker und fester.

Wir kaufen unsere Eier beim Bauern unseres Vertrauens, wo sie frei laufen, keine Zusätze ins Futter bekommen und jedes Huhn einen Namen hat 😊 Das hat den Nachteil, dass beim Kochen schon mal eine Eierschale platzt. Da muss man halt abwägen, was man lieber möchte...

Zum Färben mit Naturfarben kann ich nur sagen, dass ich früher mal mit meiner Oma Eier mit Zwiebelschalen gefärbt habe. Dafür sollte man aber auf jeden Fall weiße Eier nehmen, weil die Farbe nicht so intensiv ist, wie die von Farhtabletten.

Den Essig gibt man übrigens in die Farbe, damit die Eierschale an der Oberfläche ein wenig aufgelöst wird und die Eier die Farbe besser annehmen.

---

## **Beitrag von „Padma“ vom 16. April 2006 14:05**

Zwiebeleier gefallen mir persönlich supergut.

Einfach ein paar Zwiebelschalen mitkochen.

Ähnlich geht es mit Rote Beete. Auch hier einfach die Eier mit ein paar rote Beeten kochen.

Bei zzzebra gibt es viele Tipps zum Eierfärbeln mit Naturfarben. Ich hab sie aber noch nie ausprobiert.